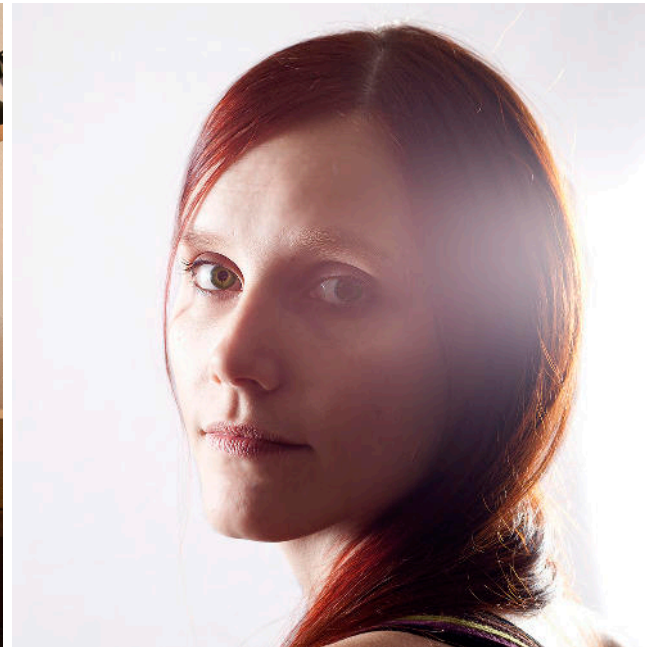


ANNE BADER

GOLDSCHMIEDIN



AURI SCHMUCK — LICHT UND LEICHT

Meine Schmuckstücke sind geprägt von dem Spiel mit Kontrasten; vor allem der Gegensatz zwischen Volumen und Leichtigkeit bildet eine feste Grundlage.

Von der Linie ausgehend gestalte ich stark plastische Gebilde, die überraschend leicht und luftig sind und die deshalb nicht nur optisch, sondern auch unbedingt haptisch erfahren werden müssen, um sie zu begreifen.

Neben Schichtungen, Reihungen und Strukturen beschäftige ich mich mit Papierfalttechniken (der jahrhundertealten Kunst des Origami) und deren Wirkung, indem ich typische Grundmuster auf das schwerere und massivere Silber oder Gold übertrage. Nicht nur die Form des Papiers wird dabei auf das Metall übertragen, sondern auch sein Ausdruck. Es entstehen spannungsreiche Objekte, eine Essenz aus Form und Material.

Anne Bader | Troppauer Str. 24 | 35396 Gießen
Staatlich geprüfte Goldschmiedin

Telefon 0177 9352183 | auri.info@gmail.com | www.auri-jewellery.com

ANTJE DIENSTBIR

LÖFFELSCHMIEDIN



SCHMUCK UND GERÄT

Meine Leidenschaft für die Form eines Objektes liegt in der spürbaren Gestaltung direkt aus dem Material heraus, aus Stangen Löffel zu schmieden, die durch die Kraft und Führung des Hammerschlages Gestalt annehmen.

Das Material Silber ist dafür prädestiniert, gibt feinste Strukturen des Schmiedens wider und stellt mit seiner kühlen Farbe die Umrisse des Objektes in den Vordergrund.

Zu den Löffeln entstehen Gefäße, bei deren Herstellung ich mich des Treibens der Masse zum Teil mittels hämmern bediene. Die starke Dehnung des Tons aus einem Quader heraus erzeugt eine grobe Anmutung, bei der aber auch feine Linien der ursprünglichen Kanten sichtbar bleiben. Durch das prozesshafte Arbeiten mit ähnlichen Mitteln in unterschiedlichen Stoffen entsteht ein Dialog zwischen den silbernen Löffeln und der dunklen Keramik.

Antje Dienstbir | Nerostraße 32 | 65183 Wiesbaden
Diplom Designerin Schmuck und Gerät

Telefon 0611. 52 99 04 | adienstbir@web.de | www.dienstbir.de

ULE EWELT

KERAMIKERIN



KERAMIK — SKULPTUREN

Meine Arbeit befasst sich mit der Darstellung von Tieren. Zentrales Thema bei der Abbildung der Tiere ist für mich das Einfangen einer inneren Bewegung, einer dynamischen Momentaufnahme. Bewusst suche ich mit meinen Arbeiten eine gedankliche Verknüpfung mit archaischen Darstellungsformen wie Höhlenmalerei auszulösen. Ich möchte zurück versetzen in die Zeit des frühen Menschen, der aus einem inneren Antrieb heraus beeindruckende Kunstwerke geschaffen hat.

Meine geschrühten und in Eisen- und Kupfersulfat getränkten Arbeiten werden im Niedrigbrand geräuchert, im unterzügigen Tonnenofen oder im Schmauchbrand. Zum Räuchern verwende ich Holz, Holzkohle, Laub, Stroh und Sägemehl. Die rauen, grob strukturierten Oberflächen in Verbindung mit Salzen und Oxiden und dem Spiel von Oxidation und Reduktion betonen ihre archaische Wirkung.

Ule Ewelt | In der Ecke 1 | 35305 Grünberg-Stangenrod
Freischaffende Keramikerin

Tel 06401. 228167 | mail@keramik-uleewelt.de | www.keramik-uleewelt.de

HERMANN FREYMADL

STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER



STONE SPACES

Naturstein als ein über Jahrmillionen gewachsenenes Material ist in seiner unerschöpflichen Vielfalt, und Einzigartigkeit, seinen wunderbaren Strukturen in allen Kulturen ein Symbol für Unvergänglichkeit, Solidität, Beständigkeit. Als exklusives, formbares Material dient Naturstein von der Antike bis zur Neuzeit zur Transformation von Ideen, Gedanken in bleibende Werte in Kunst, Architektur, Handwerk, Design. Naturstein ist ein archaisches Material das in seiner Naturhaftigkeit Würde und Sinn ausstrahlt, ob als heilige Steine, als Stein der Weisen, als heilende und bewahrende Steine.

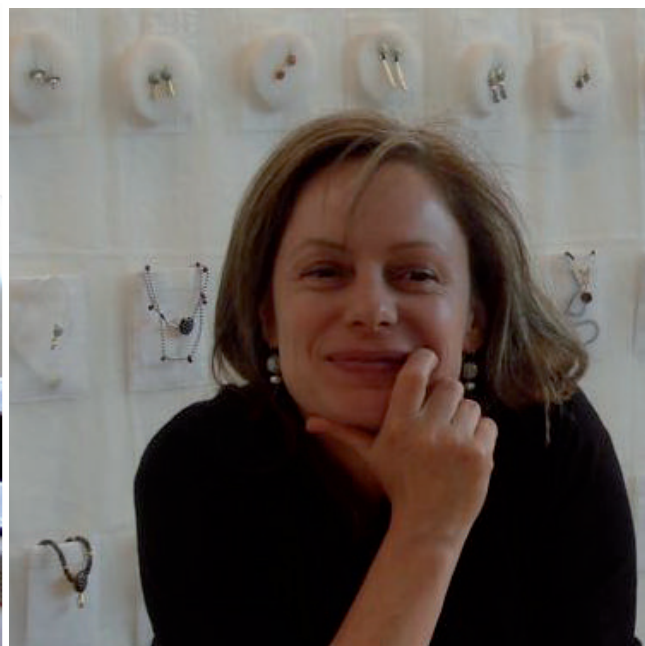
StoneSpaces© sind künstlerisch gestaltete und handwerklich gearbeitete Objekte aus edlen, sorgsam ausgewählten Natursteinen mit einer Kammer im Innern von ca. 15x15x15 cm. Sie besitzen einen individuell gestalteten Verschlussdeckel, können mit einem Verschluss ausgestattet sein den nur seinem Besitzer bekannt ist, oder enthalten versteckt intelligente Technik.

Hermann Freymadl | Robert-Bunsen-Straße 2 | 64579 Gernsheim
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Tel 06258.51547 | info@freymadl.de | www.freymadl.de

ELKE HACKNER

GOLDSCHMIEDIN / SCHMUCKDESIGNERIN



SCHMUCKBIOTOP

Für die Gestaltung meiner Schmuckstücke ist das Emaillieren für mich eine hervorragende Möglichkeit, die Farbabstimmung (z.B. zwischen Perlen, Steinen und Edelmetall) zu verfeinern. Die Emailfarben können in genau differenzierten Nuancen neben- und übereinandergeschmolzen werden - als transparente Glasur auf reflektierendem Metallgrund, undurchsichtig matt geschliffen oder opalartig schimmernd.

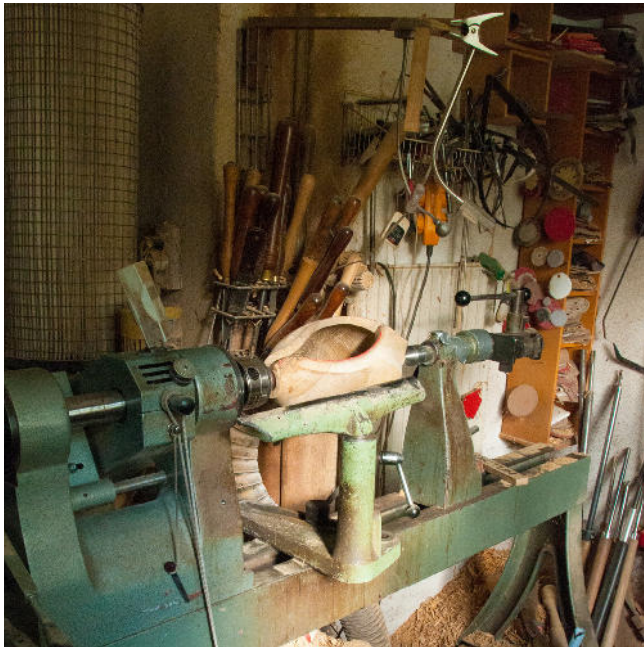
Dabei erzeugen der Metalluntergrund und die Anzahl der Farbaufträge die unterschiedlichen Tiefenwirkungen, je heller die Farben umso stärker reflektiert das Edelmetall.

Die bei manchen Emailfarben voneinander abweichenden Schmelzpunkte und Ausdehnungskoeffizienten verursachen feine Spannungsrisse, und ermöglichen einen weiteren - teilgesteuerten - Emaileffekt, den sogenannten Craquelé-Effekt.

Elke Hackner | Moritzstr. 37 | 65185 Wiesbaden
Goldschmiedemeisterin, Dipl. Schmuckdesignerin FH

PETER HROMEK

DRECHSLER



GEFÄSS-SKULPTUREN

Lange habe ich gebraucht, um mich von dem Zwang funktionale Holzgefäße zu fertigen, zu befreien. Nun geht es eher Richtung Gefäßskulpturen. Sie sind halb- oder gar nicht funktional. Auch geht es mir kaum mehr darum, schöne Maserungen zu zeigen. Die Form steht im Vordergrund. Das Holz ist der Träger der Form.

Die Faszination am Drechseln bedeutet für mich, eine eigene Sprache zu finden, einen unverwechselbaren Ausdruck.

Die Herausforderung höchste Präzision, Technik und handwerkliches Können zu beherrschen, um am Ende das Gefühl eines vollkommen harmonischen organischen Körpers zu vermitteln, dessen Leichtigkeit und Schönheit berührt.

Peter Hromek | Am Güntershof 1 | 36391 Sinntal
Drechsler

VITALIS KUBACH

EDELSTEIN-UND SCHMUCKDESIGNERIN



STONES TO REMEMBER

Vor Millionen Jahren löste sich ein Kieselstein aus seinem Felsmassiv und begab sich auf Wanderschaft. Mit Sicherheit ist er mehrere hundert Kilometer gewandert, ohne Füße, ohne Flossen, ohne Flügel. Das Landschaftsgefälle und Wasser bewegten ihn fort. Andere Steine auf der Wanderschaft haben ihn geformt und geschliffen.

Als Erinnerung an einen besondern Ort und aufgrund seiner schlichten Schönheit bekommt der Kiesel für viele Menschen eine wichtige Bedeutung. Die Natur hat ihm seine Form gegeben und wir geben ihm einen neuen Platz, um nach einer langen Reise anzukommen.

Ich verstehe meine Arbeiten nicht als puren Gegenstand, sondern möchte mit den Objekten zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt vermitteln und den Dingen eine Seele geben.

Vitalis Kubach | Breslauer Straße 10 | 35305 Grünberg
Goldschmiedin, Diplom für Edelstein- und Schmuckdesign

ULLA LITZINGER

PORZELLAN- UND KERAMIKGESTALTUNG



FALTWERKE

Meine Arbeiten sind geprägt durch die experimentelle Auseinandersetzung mit dem Kartongussverfahren und durch den spielerischen Umgang mit den Möglichkeiten der Kartanfaltung.

Bestimmend für die dabei entstandenen Gefäße und Objekte sind die differenzierten geometrischen Formen, die teilweise an kristalline Strukturen erinnern. Durch diese Art der Formgebung wurden Oberflächen geschaffen, die auf dem weißen Porzellan ein interessantes Spiel von Licht und Schatten initiieren.

Die Arbeiten sind größtenteils ungeschliffen und nicht glasiert, dadurch bleiben alle Faltungen des Kartons und der Formgebung sicht- und spürbar. Die Oberflächengestaltung konterkariert somit das konventionelle Erscheinungsbild von Porzellan und verleiht ihm eine neue Wertigkeit.

Ulla Litzinger | Untergasse 11 | 35463 Fernwald
Staatlich geprüfte Keramikgestalterin

Telefon 06404.9 28 99 28 | info@porcelain-litzinger.com | www.porcelain-litzinger.com

THOMAS PFEIFFER

+ SCHMUCK + KUNST +



SCHMUCK IST:

Herz	Licht	Liebe
Poesie	Ich	Gefühl
Erinnerung	Farbe	Ordnung
Schönheit	Gedicht	Magie
Glanz	Schatz	Wille
Erde	Sinn	Leidenschaft
Feuer	Kraft	Wert
Zeichen	Lust	Schutz
Energie	Ausstrahlung	Glaube
Seele	Geheimnis	Symbol
Wasser	Glück	Aura

T.Ra. Pfeiffer | Soderstr. 83 | 64287 Darmstadt
Schmuckdesigner

NADJA RECKNAGEL

KERAMIKERIN



SEARCHING FOR LIGHTNESS

Die Suche nach Leichtigkeit ist ein zentrales Thema meiner Arbeit.

Entgegengesetzte Pole und Dualität interessieren mich. Die Natur und das Leben in seiner Gegensätzlichkeit sind Ausgangspunkt für meine künstlerische Arbeit. Gegensätze erscheinen als Grundelemente des Seins. Männlich – weiblich, innen- außen, denken – fühlen, gut – böse, leicht - schwer; die Welt ist voller Dualismen.

Glas ist für mich das ideale Medium. Die dem Glas innewohnende Ambivalenz übt einen besonderen Reiz auf mich aus. Aus dem harten Material bilde ich weiche, organische, fließende Formen. So sind Zerbrechlichkeit und Festigkeit, Fließen und Erstarren, Leichtigkeit und Kraft darin vereint.

Nadja Recknagel | Bleichstraße 6 | 61352 Bad Homburg
Diplom Bildende Kunst, Fachrichtung Keramik

CHRISTIANE RIEMANN

KERAMIKERIN



HANDARBEIT AUS FEINEM PORZELLAN

Meine Porzellanarbeiten sind manuell auf der Töpferscheibe gedrehte klare Formen mit feinen schwarzen Linien sowie geritzten Linien in schwarzen Engobeflächen.

Die unglasierten matten Biskuitoberflächen verleihen den Gefäßen einen besonderen visuellen und haptischen Reiz.

Ein weiterer Aspekt meiner Arbeit ist die Kombination von Porzellan mit Fäden. Mein Ziel ist, mit Porzellan gestalterisch und handwerklich ausdrucksstarke Gebrauchsunikate zu schaffen, die, so hoffe ich, langlebige Lieblingsstücke für den Benutzer werden!

Christiane Riemann | Rotkehlchenweg 4 | 65929 Frankfurt
Freischaffende Keramikerin

ANJA RITTER

HANDWEBERIN



FEINSTE STOFFE VON HAND GEWEBT

Die Schals und Tücher sind in jeder Kollektion ein Einzelstück und variieren immer in der Zusammenwirkung der Farbe mit der Struktur und dem Material. Die Materialien sind in der Regel Leinen, Kammgarn (feinen Wolle), Kaschmir und Seide.

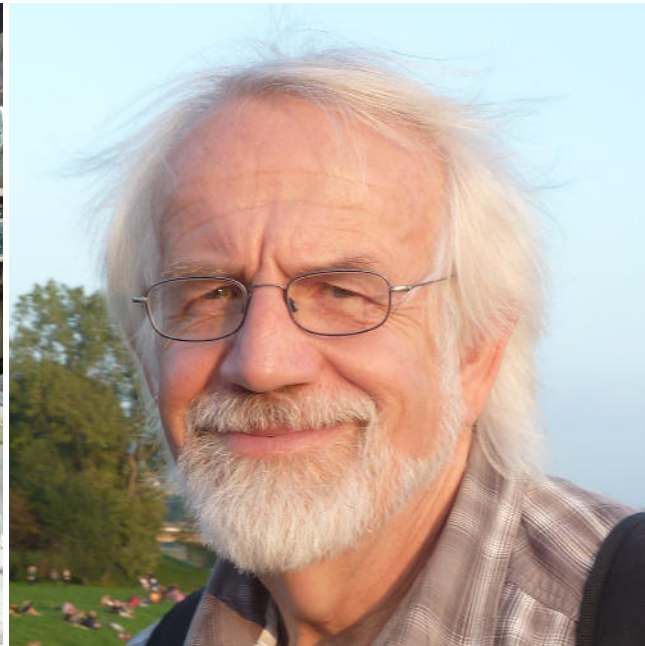
Die Garne beziehe ich aus verschiedenen Ländern wobei ich mich nach den Qualitäten und Spezialitäten der Länder richte. Die Seiden, Kaschmir und Wolltücher sollen eine leichte, wärmende Hülle bieten und gleichzeitig können sie als Schmuck getragen werden. Die handgewebten Schals sind nicht nur Gebrauchsstücke. Sie passen zu feierlichen Momenten oder heben den Alltag zu etwas Besonderem.

Bei der Ideenfindung gehe ich mal von der gedachten Struktur aus oder den Farben, die dann miteinander verwoben werden und ein neues Gewebe entsteht. Beispiele für Gewebegestaltungen finde ich immer wieder aus der Natur oder dem täglichen Leben.

Anja Ritter | Neugasse 48 | 64372 Ober-Ramstadt
Handwebmeisterin, Handweberei Siebörger

BODO RÖDER

KERAMIKER



HOCHGEBRANNT DICHTE KERAMIKEN

In meiner Werkstatt entsteht eine breite Palette an Keramiken. Sie umfasst Gebrauchskeramik, Fliesen, Baukeramik und künstlerische Einzelstücke. Meine Steinzeugtone beziehe ich aus Frankreich oder aus dem Westerwald. Ein Teil meiner Keramiken ist mit klassischen – zumeist fernöstlichen - Feldspatglasuren glasiert, mit Pinseldekoren oder Wachsreserve Techniken versehen und reduzierend im Gasofen bei 1280 Grad gebrannt.

Ein anderer Teil wird im lederharten Zustand verändert. Hauptsächlich werden die Oberflächen mit verschiedenen Werkzeugen bearbeitet. So entstehen stark reliefierte Strukturen. Diese werden dann mit naturbelassenen Lehmen, Engoben, Oxiden und Farbkörpern bemalt, beschüttet oder besprüht. Dann werden sie in einem 1,6qm Holzbrandofen mit überschlagender Flamme gebrannt. Ein Brand dauert ca. 20 Stunden und mehr und erreicht 1300 Grad. Gegen Ende des Brandes wird in mehreren Intervallen eine Mischung aus Salz und Soda in den Ofen gegeben. Danach kühlt der Ofen zwei Tage ab.

Bodo Röder | Bahnhofstraße 14 | 64404 Bickenbach
Meister im Keramikerhandwerk

Tel 06257 . 5153 | info@roeder-keramik.de | www.roeder-keramik.de

SEBASTIAN SCHEID

KERAMIKER



KERAMIKEN UND PORZELLANARBEITEN

Meine Arbeiten entstehen aus dem massiven Tonblock heraus, wobei meistens zunächst die innere Form herausgearbeitet wird. Die Außenflächen werden anschließend durch wenige, teils versetzte Schnitte mit dem Schneidedraht gestaltet.

Dabei hinterlässt der Draht in dem mit Schammotte versetzten Steinzeugton eine ausgeprägte Struktur, die bisweilen an behauenen Stein erinnert.

Die Porzellanarbeiten sind hingegen auf der Scheibe gedreht und später mit unterschiedlichen Klingen facettiert, dadurch ergeben sich lebhaftere Unterschiede in der Transparenz.

Sebastian Scheid | Kirchweg 13 Düdelsheim | 63654 Büdingen
Freischaffender Keramiker

KARL SCHÖBERL

DRECHSLER



LEBENDIGES HOLZ IN KLARER FORM

Handgedrechselte Schalen aus heimischen Hölzern – aus Kirsche, Platane, Zwetschge, Esche und Ulme. Formvollendet schlicht, jede ein Unikat. Handwerkliches Geschick und die Eigenarten des Holzes bestimmen das Ergebnis.

Meine Arbeiten sind zum Gebrauch bestimmt. Sie sollen sich einfügen in das Leben der Menschen, schlicht und unanmassend. Den Benutzer vielleicht inspirieren, ihm selbst jedoch den Raum überlassen.

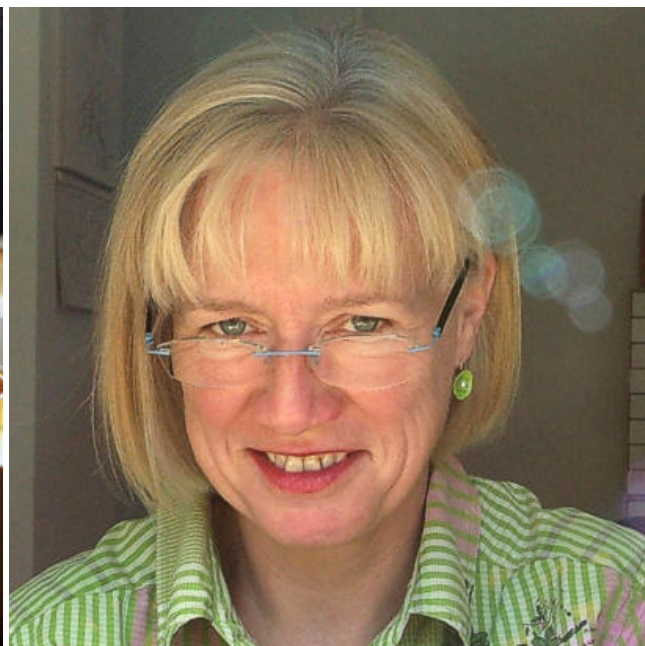
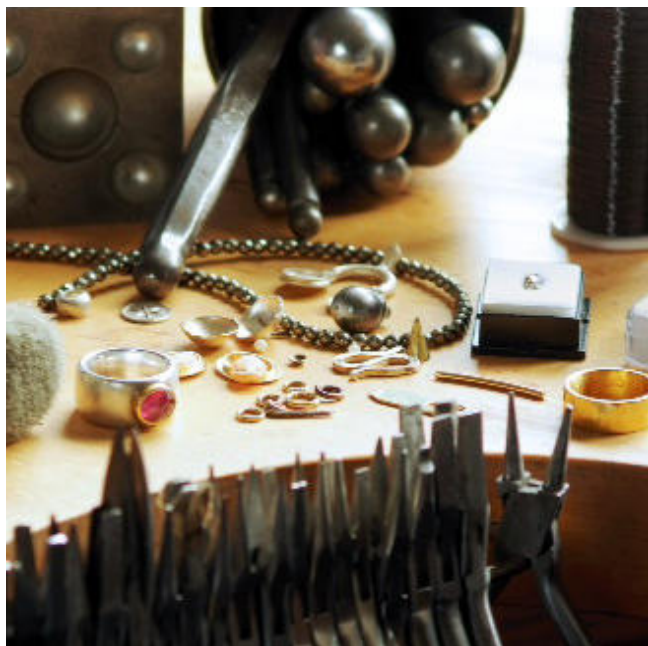
Bei den schlichten, dünnwandigen Schalen steht der Werkstoff Holz im Vordergrund – die Arbeit des Handwerkers schafft den klaren Rahmen. Die Eierschalen hingegen sind eine Spielerei, die sich wunderbar für den Verzehr von Frühstückseiern eignen und darüberhinaus der Frühstücksgesellschaft Gelegenheit geben, durch unterschiedliche Anordnung eigene Bilder zu komponieren.

Karl Schöberl | Waldauer Fußweg 11 | 34123 Kassel
Drechsler, Schreinermeister, Gestalter im Handwerk

Tel 0151 . 22 36 53 02 | karl.schoeberl@t-online.de | www.karl-schoeberl.de

MONIKA SCHUCHMANN

GOLDSCHMIEDIN



PERLE AN PERLE...

und kein Ende....je mehr desto besser! Schmuck für eine Nixe – reichlich Perlen, ganz zart verarbeitet und mit den Farben des Meeres kombiniert.

Anreiz war, diese kleinen Perlen durch üppige Verwendung und untypische Verbindung voluminöser zu machen.

Monika Schuchmann | Im Neulich 23 | 69121 Heidelberg
Goldschmiedemeisterin und staatl. geprüfte Gestalterin

Tel 06221.165468 | monika.schuchmann@t-online.de

GUIDO SENGLÉ

KERAMIK



GEFÄSSE AUS PORZELLAN- UND STEINZEUG

Das einzelne, sorgsam aus Porzellan- und Steinzeugmassen geformte Gefäß steht im Mittelpunkt meines Interesses. Ich verwende dickaufliegende Glasuren meist von verhaltener Farbigkeit und lichtvollen glasgleichen Oberflächen, die bereichert durch ein abgestimmtes Craquelée ein graphisches Linienbild entwickeln.

Meine Gefäße sollen Hohlkörper in ihrer klar erkennbaren Grundgestalt erfahrbar machen und den Ausdruck von Ruhe wie Schwere, aber auch Gleichgewicht vermitteln. Sie sollen zum Betrachten und Verweilen einladen und auch zum Berühren anregen.

In der Verbindung von sinnlich-geistigem Vergnügen und praktischem Gebrauch vermögen sie glücklichenfalls unser Leben zu bereichern.

Guido Sengle | Hermann-Mattern-Str. 65 | 34134 Kassel
Dipl. Keramiker

Telefon 0561. 404 364 | info@guidosengle.de | www.guidosengle.de

SABINE THEMME-BAUER

SCHMUCKDESIGNERIN



SCHMUCKOBJEKTE

Den Schwerpunkt meiner Arbeit setze ich auf den formalen Ausdruck der Schmuckobjekte. Diese entstehen aus einer Reihe von Skizzen, Zeichnung oder Modellen, sowie aus dem experimentellen Umgang mit den unterschiedlichen Edelmetallen und den damit verbundenen Techniken. Die Suche nach der optimalen, gut entwickelten Form für meine Unikate steht im Vordergrund des kreativen Prozesses. Wenn diese Form zugleich eine Einheit mit der Funktion bildet habe ich mein Ziel erreicht.

In der letzten Zeit habe ich an den Kontrasten zwischen durchbrochenen und massiven Flächenstrukturen gearbeitet, d.h. ich habe eine Verbindung zwischen Silber- oder Goldflächen mit filigranem Silberdrahtgeflecht hergestellt. Durch die Zusammensetzung der unterschiedlichen Oberflächen entsteht ein Spiel aus Licht und Schatten, das durch den Einsatz von Edelsteinen verstärkt wird.

Sabine Themme-Bauer | Salzstraße 6 | 63450 Hanau
Goldschmiedemeisterin und Dipl. Designerin Fachrichtung Schmuck

Tel 0160 99104843 | s.themme-bauer@t-online.de | www.stb-schmuckdesign.de